


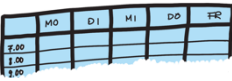



















So wird der Schulstart gut! 10 Tipps zum Schulanfang






Hallo! Das neue Schuljahr hat gerade angefangen. Bist du jetzt auch ein  und gehst in die 1. Klasse? Dann habe ich für dich und deine Eltern ein paar Tipps, damit es in der  gut läuft und du dort viel Spaß hast.




1. Sicher hast du es schon gemerkt. Mit dem Start in die  hat sich einiges verändert. Dein Tag sieht anders aus als im . Es gibt viele wichtige Dinge zu erledigen. Gemeinsam mit  kannst du dir dafür einen  aufschreiben oder aufmalen. Der  kann dir helfen, dass jeder Tag gut klappt.



2. Bist du ein Morgenmuffel oder trödelst du in der Früh manchmal? Dann ist es wichtig, dass du nicht zu spät aufstehst. Plane zusammen mit  ausreichend  ein, damit du dich nicht morgens schon beeilen musst. Im  war es sicher kein Problem, wenn du etwas später gekommen bist. Aber in der  ist Pünktlichkeit sehr wichtig. Mein Tipp: Am besten packst du schon am Abend vorher die  und suchst auch die  für den nächsten Tag heraus.  helfen dir dabei sicher gern. Das macht den Start am nächsten Morgen leichter!






3. Wenn der Magen knurrt, kann man sich nicht gut konzentrieren. Deshalb ist das Frühstück wichtig. Manche Kinder haben morgens keinen Hunger. Aber schon ein kleines Frühstück wie z.B. ein bisschen  und eine warme  helfen dir in der  beim Aufpassen und Lernen. Frühstückst du nicht so viel, dann braucht der Bauch in der Pause unbedingt Nachschub. Ein gesundes und leckeres Pausen- gehört deshalb morgens unbedingt in deine  !





4. Das weißt du nun sicher schon: Zur  gehören auch die Hausaufgaben. Gut ist es, wenn du sie möglichst bald nach der  erledigst. Lege am besten gleich nach dem  und nach einer kleinen Pause los. Später am Nachmittag wird es nämlich schwieriger, sich zu konzentrieren. Natürlich ist es erlaubt, dass dich  unterstützen. Sie können z.B. etwas noch einmal erklären oder am Ende kontrollieren, ob du nichts vergessen hast. Aber es gilt: Hausaufgaben sind deine Aufgaben. Du schaffst sie selbst! Und wenn du deine Aufgaben alleine gemacht hast, kannst du dich hinterher freuen und stolz auf dich sein. Das ist ein schönes Gefühl!









5. Ordnung ist das halbe Leben. Hast du das schon einmal gehört? Es bedeutet, dass vieles im Leben leichter ist, wenn man Ordnung hält – in der  und am .  helfen dir am Anfang bestimmt und üben mit dir, nach den Hausaufgaben die  ordentlich zu packen und den  aufzuräumen. Übung macht den Meister. Nach einer gewissen Zeit schaffst du das bestimmt ganz allein! So wirst du zu einem großen Schulkind!

6. Du lernst in der  viele neue Dinge. Manches klappt gut, manches ist am Anfang vielleicht erst einmal schwierig und du musst dich besonders anstrengen. Das ist ganz normal. Manchmal kommt es vielleicht auch vor, dass deine  oder dein  mit deiner Arbeit noch nicht ganz zufrieden ist. Das ist nicht schlimm. Jeder macht $1+1=\overset{2}{\cancel{4}}$, das gehört dazu. Aus $1+1=\overset{2}{\cancel{4}}$ lernt man am meisten. Also: Gib nicht auf! Und wenn etwas dann nach dem Üben doch klappt, ist das ein schönes Gefühl. Erfolge machen stolz – bestimmt freut sich deine Familie mit dir!

7. Wenn du in die  kommst, ist erst einmal vieles neu und ungewohnt. Vielleicht denkst du dir auch: „Ihm war es schöner!“ Es kann helfen, mit  darüber zu reden. Sie machen dir sicher neuen Mut!

8. Es ist eine feine Sache, wenn deine beste Freundin oder dein bester Freund mit dir in dieselbe Klasse kommt. Aber das klappt nicht immer. Und es kann sogar vorkommen, dass du in deiner neuen Klasse nur ganz wenige  oder sogar gar niemanden kennst. Auch das ist nicht schlimm. Du wirst sicher bald neue Freunde finden. Das braucht manchmal ein bisschen  und Mut. Verabredungen nach der  helfen, sich besser kennenzulernen.  können dich dabei unterstützen, dich mit anderen Kindern auch außerhalb der  zu treffen und so neue Freundschaften zu schließen.

9. Wer ausgeruht in den Schultag startet, tut sich mit dem Lernen und Aufpassen leichter. Trotzdem fällt es dir vielleicht manchmal schwer, früh schlafen zu gehen und du würdest gerne länger aufbleiben. Aber dein Körper braucht noch viel Schlaf. Deshalb ist es gut, wenn du jeden Abend zur selben  und nicht zu spät ins  gehst. Vielleicht lesen  dir eine kurze  vor, ihr plaudert und kuschelt noch ein bisschen miteinander – und ruckzuck bist du eingeschlafen.

10. Und dann gibt es da noch das . Bestimmt hast du zuhause und im  schon viel dazu gelernt, wie man sich schützen kann, um nicht krank zu werden. Auch in der  ist es wichtig, an bestimmte Dinge zu denken, z.B. an das regelmäßige . Damit sich in der  niemand ansteckt, gibt es außerdem Tests, die kinderleicht funktionieren und die ihr ganz schnell zusammen mit eurer  oder eurem  durchführen könnt. So hat das  keine Chance!

Viel Spaß in der Schule!

Legende:



Schulkind



Lehrer



Schule



Fehler



Kindergarten



Kinder



Mama oder Papa



Bett



Tagesplan



Geschichte



Zeit



Coronavirus



Schultasche



Händewaschen



Anziensachen



Müsli



Milch



Brot



Mittagessen



Arbeitsplatz



Lehrerin